



# Eisbericht Nr. 124

## Amtsblatt des BSH

Jahrgang 84	Nr. 124	Mittwoch, den 18.05.2011	1
-------------	---------	--------------------------	---

### Übersicht

Das Eis in der Bottenvik treibt langsam nordostwärts und nimmt weiter ab.

### Bottensee

**Finnische Küste:** Auf See kommt in 20-40 sm Entfernung von der Küste auf der Breite von Pori ein Gebiet mit sehr lockerem morschen Eis vor.

### Bottenvik

**Finnische Küste:** Das morsche Eis in den nördlichen Schären reicht bis Pohjantähti. Außerhalb davon kommt bis zur Linie Hailuoto – Luleå offenes Wasser vor. Anschließend tritt bis etwa der Linie Kallan – Sikeå dichtes bis sehr lockeres, aufgedrücktes, 10-60 cm dickes, morsches Treibeis auf.  
 - **Schwedische Küste:** In den nördlichen Schären liegen örtlich morsche Eisreste. Auf See erstreckt sich von Farstugrunden südwärts bis zur Breite von Bjuröklubb ein 15-20 sm breites Gebiet mit überwiegend lockerem und sehr lockerem morschen Eis, in dem grobe Schollen und Eisblöcke vorkommen. Die Zufahrten nach Piteå und Skellefteå sind eisfrei.

### Voraussichtliche Eisentwicklung

In den nächsten zwei Tagen wird das Eis in östliche und nördliche Richtungen treiben und dabei weiter abnehmen.

Im Auftrag  
 Dr. Schmelzer

### Overview

The ice in the Bay of Bothnia is slowly drifting northeastwards and decreasing.

### Sea of Bothnia

**Finnish Coast:** At sea, at the latitude of Pori and in a distance of 20-40 nm from the coast, there is an area with very open rotten ice.

### Bay of Bothnia

**Finnish Coast:** The rotten ice in the northern archipelagos reaches to Pohjantähti. Farther off there is open water up to the line Hailuoto – Luleå, finally there is up to about the line Kallan – Sikeå close to very open, ridged, 10-60 cm thick, rotten drift ice. - **Swedish Coast:** In the northern archipelago remnants of rotten ice can be found, in places. At sea, there is from Farstugrunden southwards up to the latitude of Bjuröklubb a 15-20 nm wide area with mostly open and very open rotten ice; the ice field contains floebits and heavy floes. The entrances to Piteå and Skellefteå are ice-free.

### Expected Ice Development

During the next two days the ice will drift into easterly and northerly directions and will further decrease thereby.

By order  
 Dr. Schmelzer

### Herstellung und Vertrieb

Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH)  
[www.bsh.de/de/Meeresdaten/Beobachtungen/Eis/](http://www.bsh.de/de/Meeresdaten/Beobachtungen/Eis/)  
[www.bsh.de/en/marinedata/Observations/Ice/](http://www.bsh.de/en/marinedata/Observations/Ice/)

© BSH - Alle Rechte vorbehalten  
 Nachdruck, auch auszugsweise, verboten

### Eisankünfte / Ice Information

Telefon: +49 (0) 381 4563 -780  
 Telefax: +49 (0) 381 4563 -949  
 E-Mail: ice@bsh.de

© BSH - All rights reserved  
 Reproduction in whole or in part prohibited

**Restrictions to Navigation**

	Harbour/District	At least dwt/hp	Ice Class	Begin
<b>Finland</b>	Tornio, Kemi, Oulu, Raahe and Kokkola	2000 dwt	I and II	16.05.
<b>Sweden</b>	<b>Karlsborg – Luleå Haraholmen</b>	<b>2000 dwt</b>	<b>IC cancelled</b>	<b>18.05. 18.05.</b>

**Information of the Icebreaker Services**

**Finland**

Vessels bound for ports with traffic restrictions in the Gulf of Bothnia shall report to ICE INFO centre on VHF channel 84 when passing the Svenska Björn lighthouse.

**Icebreaker:** OTSO assists in the Bay of Bothnia.

**Sweden**

Vessels bound for ports subject to traffic restrictions in the Gulf of Bothnia shall, when passing Svenska Björn (59°33'N 20°01'E), contact **ICEINFO** on VHF channel 84, Stating ATP, destination and ETA.

Request for routes can be send to [iceinfo@sjofartsverket.se](mailto:iceinfo@sjofartsverket.se).

Arrival report is to be made to **ICEINFO**, on VHF channel 16, Stating ATA, ETD and next port of call.

Departure report is to be made to **ICEINFO**, on VHF channel 16, Stating ATD, next port of call and ETA.

**Icebreaker:** YMER assists in the Bay of Bothnia.

**Schlüssel für die Meldungen der Eis- und Schifffahrtsverhältnisse**

<p>Erste Zahl:</p> <p><b>A<sub>B</sub> Menge und Anordnung des Meereises</b></p> <p>0 Eisfrei</p> <p>1 Offenes Wasser- Bedeckungsgrad kleiner 1/10</p> <p>2 Sehr lockeres Eis- Bedeckungsgrad 1/10 bis 3/10</p> <p>3 Lockeres Eis- Bedeckungsgrad 4/10 bis 6/10</p> <p>4 Dichtes Eis- Bedeckungsgrad 7/10 bis 8/10</p> <p>5 Sehr dichtes Eis- Bedeckungsgrad 9/10 bis 9+/10</p> <p>6 Zusammengeschobenes oder zusammenhängendes Eis- Bedeckungsgrad 10/10</p> <p>7 Eis außerhalb der Festeiskante</p> <p>8 Festeis</p> <p>9 Rinne in sehr dichtem oder zusammengeschobenem Eis oder entlang der Festeiskante</p> <p>/ Außerstande zu melden</p> <p>Dritte Zahl:</p> <p><b>T<sub>B</sub> Topographie oder Form des Eises</b></p> <p>0 Pfannkucheneis, Eisbruchstücke, Trümmereis- Durchmesser unter 20 m</p> <p>1 Kleine Eisschollen- Durchmesser 20 bis 100 m</p> <p>2 Mittelgroße Eisschollen – Durchmesser 100 bis 500 m</p> <p>3 Große Eisschollen- Durchmesser 500 bis 2000 m</p> <p>4 Sehr große oder riesig große Eisschollen- Durchmesser über 2000 m oder ebenes Eis</p> <p>5 Übereinandergeschobenes Eis</p> <p>6 Kompakter Schneebrei od. kompakte Eisbreiklumpchen oder kompaktes Trümmereis</p> <p>7 Aufgepresstes Eis (in Form von Hügeln oder Wällen)</p> <p>8 Schmelzwasserlöcher oder viele Pfützen auf dem Eis</p> <p>9 Morsches Eis</p> <p>/ Keine Information oder außerstande zu melden</p>	<p>Zweite Zahl:</p> <p><b>S<sub>B</sub> Entwicklungszustand des Eises</b></p> <p>0 Neueis oder dunkler Nilas (weniger als 5 cm dick)</p> <p>1 Heller Nilas(5 bis 10 cm dick) oder Eishaut</p> <p>2 Graues Eis(10 bis 15 cm dick)</p> <p>3 Grauweißes Eis(15 bis 30 cm dick)</p> <p>4 Weißes Eis, 1. Stadium(30 bis 50 cm dick)</p> <p>5 Weißes Eis, 2. Stadium(50 bis 70 cm dick)</p> <p>6 Mitteldickes erstjähriges Eis(70 bis 120 cm dick)</p> <p>7 Eis, das überwiegend dünner als 15 cm ist, mit etwas dickerem Eis</p> <p>8 Eis, das überwiegend 15 bis 30 cm dick ist, mit etwas dickerem Eis</p> <p>9 Eis, überwiegend dicker als 30 cm, mit etwas dünnerem Eis</p> <p>/ Keine Information oder außerstande zu melden</p> <p>Vierte Zahl:</p> <p><b>K<sub>B</sub> Schifffahrtsverhältnisse im Eis</b></p> <p>0 Schifffahrt unbehindert</p> <p>1 Für Holzschiffe ohne Eisschutz schwierig oder gefährlich.</p> <p>2 Schifffahrt für nichteisverstärkte Schiffe oder für Stahlschiffe mit niedriger Maschinenleistung schwierig, für Holzschiffe sogar mit Eisschutz nicht ratsam.</p> <p>3 Ohne Eisbrecherhilfe nur für stark gebaute und für die Eisfahrt geeignete Schiffe mit hoher Maschinenleistung möglich.</p> <p>4 Schifffahrt verläuft in einer Rinne oder in einem aufgebrochenen Fahrwasser ohne Eisbrecherunterstützung.</p> <p>5 Eisbrecherunterstützung kann nur für die Eisfahrt geeigneten Schiffen von bestimmter Größe (tdw) gegeben werden.</p> <p>6 Eisbrecherunterstützung kann nur für die Eisfahrt verstärkten Schiffen von bestimmter Größe (tdw) gegeben werden.</p> <p>7 Eisbrecherunterstützung nur nach Sondergenehmigung</p> <p>8 Schifffahrt vorübergehend eingestellt.</p> <p>9 Schifffahrt hat aufgehört.</p> <p>/ Unbekannt</p>
---	--

**Finnland , 17.05.2011**

Röyttä - Etukari	1595
Etukari - Ristinmatala	2595
Kemi 2 - Kemi 1	0//5
Kemi 1, Seegebiet im SW	0//5
Offene See N-lich Breite Marjaniemi	4575
Raahe Leuchtturm - Nahkiainen	2595
Breitengrad Marjaniemi - Ulkokalla, See	4595
Breitengrad Ulkokalla - Pietarsaari, See	3595

Kokkola Leuchtturm, See ausserhalb	0//5
Hohe See Länge Yttergrund u. Rauma	2891

**Schweden , 17.05.2011**

Karlsborg - Malören	1796
Lulea - Björnklack	1496
Björnklack - Farstugrunden	5496
Farstugrunden, See im E und SE	5496
Rödkallen - Norströmsgrund	1796